

4% Pfandbriefe von 1904. Kr. 64 800 000 = frs. 90 000 000 = M. 72 900 000, davon in Umlauf Ende 1915: Kr. 61 698 240 in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2/1. 1979; verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1913 ausgeschlossen, Gesamtrückzahlung vor dem 2/1. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Paris: Comptoir National d'Escompte de Paris; Brüssel: Deutsche Bank; Genf: Chauvet, Haim & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Eingeführt in Hamburg 9/1. 1904 Kr. 7 200 000 zu 101.15%, weitere Kr. 7 200 000 im Febr. 1905. Kurs in Hamburg Ende 1904—1914: 101, 101, 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91.50, 88, —*%. Verj. der Coup. u. der verl. Stücke in 10 J. n. F.

4% Pfandbriefe von 1906. Kr. 7 200 000 = frs. 10 000 000 = M. 8 100 000, davon in Umlauf Ende 1915: Kr. 7 020 360 in Stücken à Kr. 360 = frs. 500 = M. 405. Zs.: 2/1., 1/7. Tilg.: Durch Verl. nach einem Tilg.-Plane bis längstens 2/1. 1981, verstärkte Tilg. vor dem Jahre 1915, Gesamtrückzahl. vor dem 2/1. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank, Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Amsterdam: Hope & Co.; Basel: Schweizer. Bankverein, Paravicini, Christ & Cie., A. Sarasin & Cie.; Genf: Chauvet-Haim & Cie.; Neuchâtel: Berthoud & Cie.; Stockholm: Gesellschaftskasse. Zahlung der Coup. u. verl. Stücke in Hamburg im Verhältnis von M. 112.50 = Kr. 100. Aufgelegt in Hamburg 5. u. 6/1. 1906 zu 99.50%. Kurs in Hamburg Ende 1906—1914: 99.50, 94, 96.50, 97, 96, 95.50, 91, 88, —*%. Verj. der Coup. u. verl. Stücke in 10 J. n. F.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Kassa 1 572 225, Bankgebäude u. Mobil. 2 200 000, Guth. bei ausländ. Banken u. Bankiers 430 146, zinstrag. Oblig. 11 340 748, Aktien 573 136, Hypoth.-Darlehen 147 539 207, Darl. gegen Effektenverpfänd. 8 589 233, Wechsel 2 947 300, Kredit-Rechn. 7 158 750, übr. Rechn. 697 724. — Passiva: Postrimessen im Umlauf 324 702, Einlagen auf Girokonto, lauf. Rechn. u. Zirkularkredite 3 282 259, do. Depos.- u. Kapital-Rechn. 12 535 494, do. Sparkassenkto 3 607 405, eig. verlosbare Oblig. 113 280 300, do. kündbare Oblig. 12 885 000, Schuld an einheim. Banken 1 995 000, do. ausländ. Banken u. Bankiers 949 459, sonst. Rechn. 5 163 838, Grund-F. 15 000 000, R.-F. 10 000 000, Dispos.-F. 1 000 000, Gewinn-Verwend.: Div. 1 800 000, a. Dispos.-F. 1 000 000, Vortrag 225 012. Sa. Kr. 183 048 471.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.- u. andere Unk. 460 154, Steuern 220 560, Abschreib. a. Effekten 418 070, abgeschrieb. Forder. 24 400, Beamten-Pens.-F. 15 000, Gewinn 3 025 012. — Kredit: Vortrag aus 1914 908 224, Zs. 2 670 676, Provis. u. Agio 584 297. Sa. Kr. 4 163 197.

Dividenden 1884—1915: 10, 10, 10, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 8 1/3, 9, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12 1/2%.

Direktion: J. H. Palme, L. Pripp, Evald Uggla, Gust. Svensson, C. G. Leijonhufvud, Ivar Kreuger.

Ungarische Agrar- und Rentenbank Actien-Gesellschaft

in Budapest V, Nádor-utca 16.

Gegründet: 1/6. 1895, ins Handelsregister eingetr. 5/7. 1895. Neuestes Statut 23/7. 1912. Dauer 90 Jahre.

Zweck: 1. Kreditgewährung an landwirtschaftl. Genossenschaften im Wege der dormalen bestehenden bzw. einer gesetzl. neu zu schaffenden Genossenschafts-Zentrale, Errichtung und Organisation von Kreditverbänden anderer Art, sowie überhaupt von Genossenschaften und Verbänden und Vereinigungen, welcher Art immer im Interesse der Bodenverbesserung, der Kolonisation und der Förderung von land- und forstwirtschaftl. und Verkehrszwecken in den Ländern der ungar. Krone. Beteilig. hierbei und Geldbeschaffung hierfür durch Gewährung von Darlehen auch im Wege eines event. zu errichtenden einheitl. auf das Gesamtgebiet der Länder der ungar. Krone sich erstreckenden Kreditvereins für Grundbesitzer, Landwirte, Genossenschaften, Verbände, lokale Kreditvereine und Darlehenskassen. 2. Gewährung von Darlehen an Eigentümer unbewegl. Güter, mit Inbegriff von Häusern gegen grundbücherliche Einverleibung. 3. Übernahme bestehender hypothek. Kapitalforderungen. 4. Gewährung von Darlehen an Munizipien, Städte, Gemeinden, Wassergenossenschaften und andere juristische Personen — soweit dieselben zu deren Aufnahme durch das Gesetz oder durch die gesetzmässig erwirkte Bewilligung berechtigt sind — sowohl gegen hypoth. Sicherstellung als auch ohne Hypoth. gegen Zusage ihrer Verzinsung und Rückzahl. mittelst Umlagen oder gegen andere Sicherstellungen. 5. Gewährung von Krediten an Grundbesitzer und Landwirte gegen Hypoth., Faustpfand oder andere angemessene Sicherstellung. 6. Gewährung von Darlehen an Weingartenbesitzer, insbes. zur Regenerierung der durch die Reblaus verwüsteten Weingärten. 7. Kauf und Verkauf, Pachtung und Verpachtung und Administration land- und forstwirtschaftl. Objekte zur Durchführung der Kolonisation oder Besitzerstückelung. 8. Erwerbung, Belehnung und Veräußerung von auf Kapitals- oder Annuitätenbeträge lautenden, vom Staate direkt oder indirekt garantierten Verpflichtungs-urkunden. 9. Erwerbung, Belehnung und Veräußerung von seitens einer im Betriebe befindl. ungar. Verkehrsanstalt ausgegebenen zinsentragenden Prior.-Oblig. oder im Ertragnis stehenden Aktien. 10. Ausgabe von Pfandbr. in Gemässheit des Ges.-Art. XXXVI vom Jahre 1876 und XXX vom Jahre 1889, von verzinsl. Oblig. in Gemässheit des Ges.-Art. V vom Jahre 1896, von solchen in Gemässheit des Ges.-Art. XXXII vom Jahre 1897, Ausgabe von verzinsl. Rentenscheinen oder anderen Schuldverschreibungen. 11. Eskomptierung und Rees-